

Lukas Schweiger ist Sieger

SCHACH Siebtklässler gewinnt erstes Turnier der Johann-Turmair-Realschule.

ABENSBERG. Lukas Schweiger heißt der Sieger der erstmals ausgetragenen Schulmeisterschaft im Schach an der Johann-Turmair-Realschule+. Nach sieben spannenden Runden setzte er sich knapp mit einem halben Punkt Vorsprung vor Le Manh Hung und Aaron Miller durch und gab nur ein Remis gegen den fünftplatzierten Florian Ferstl ab. Besonders bemerkenswert ist, dass Lukas als Siebtklässler sich auch dank seiner Erfahrungen aus dem Schachverein gegen die teilweise viel älteren Gegner behauptete.

Schon seit einigen Jahren widmet sich an der Realschule eine Gruppe von Schülern unter der Regie von Studienrat Christian Maurer im Wahlfach Schach dem königlichen Spiel. Das macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch Konzentration und logisches Denken. Im Turnier wurde jetzt der beste Schüler ermittelt. Von Beginn an setzte sich Lukas Schweiger an die Spitze des Feldes. Nach einem leichten Sieg in Runde 1 musste er in Runde 2 gegen den Hauptkonkurrenten Aaron Miller einige bange Minuten überstehen. In der von beiden Seiten kämpferisch angelegten Partie übersah Miller, dass er den gegnerischen König einzügig mattsetzen konnte, was Schweiger gnadenlos ausnutzte. In den folgenden Runden gewann Schweiger dreimal überlegen. Nach einem Remis in der vorletzten Runde führte er mit 0,5 Punkten Vorsprung auf Le Manh Hung und Miller. So musste das letzte Spiel die Entscheidung bringen. Schweiger hielt dem Druck stand und gewann erneut. Damit stand sein Triumph beim Schachturnier fest.

Den Sieger ehrte Realschuldirektorin Maria Warsitz-Müller mit einem Pokal. Sie zeigte sich erfreut über die gelungene Kooperation mit dem örtlichen Verein, der das Spielmaterial zur Verfügung gestellt hatte.



Klaus Werner, Vorstand des Schachklubs, Le Manh Hung (2.), Lukas Schweiger (1.), Aaron Miller (3.) und Rektorin Maria Warsitz-Müller (v.l.).